

Würzburg, 14.03.2022

Ausbruchsgeschehen in unserer Einrichtung

Liebe Angehörige und Betreuer*innen,

leider ist es uns nach 2 Jahren des Durchhaltens nicht mehr gelungen das Virus aus unserer Einrichtung herauszuhalten.

Das Ausbruchsgeschehen ist diffus und kann überhaupt nicht nachvollzogen werden. Da wir unsere Mitarbeiter*innen seit Oktober 2020 wöchentlich 2-3x per PCR-Test abstreichen und die nicht immunisierten Mitarbeiter*innen zusätzlich arbeitstäglich per Schnelltest testen ist uns dieses explosionsartige Ausbruchsgeschehen nicht erklärbar. Es ist wohl davon auszugehen, dass es sich um die hochansteckende Omikronvariante BA2 handelt!

Zu unserem Bedauern sind mittlerweile wohl alle Wohnbereiche betroffen. Durch unsere Bewohner*innen-Klientel, die Hygiene- und Schutzmaßnahmen nicht mehr einhalten können, bzw. akzeptieren und trotz Infektionen aus ihren Zimmern kommen, teilweise in andere Zimmer gehen, ist dies auch leider nicht zu vermeiden. Dennoch stellen wir alle erdenklichen Bemühungen an, um eine Weiterverbreitung zu verhindern. Dabei ist es natürlich nicht förderlich, dass uns jetzt nach und nach auch noch viele Mitarbeiter*innen wegbrechen, die sich ebenfalls infizieren. Die Versorgung Ihrer Lieben ist jedoch nach wie vor sichergestellt.

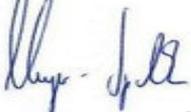
Tröstlich ist, dass bisher alle Betroffenen nur leichte bis gar keine Symptome zeigen, teilweise haben sie mal einen Tag lang Fieber, aber immer nur temporär. Auch hier scheint die Impfung wirklich Wirkung zu zeigen. Wir hoffen, dass dies auch weiterhin der Fall ist.

Wir arbeiten mit dem Gesundheitsamt zusammen bzw. berät uns tatkräftig auch Herr Dr. Horn (der etwa 80 % unserer Bewohner auch als Hausarzt betreut) bei allen Isolations- und Schutzmaßnahmen, die wir ergreifen können.

Heute Vormittag wurden erneut alle Bewohner*innen, die bisher noch nicht infiziert waren per PCR-Test abgestrichen, die Proben befinden sich bereits auf dem Weg ins Labor und ich hoffe, noch bis heute Abend erste Ergebnisse zu bekommen. Wir werden Sie natürlich umgehend telefonisch informieren, sollte auch einer Ihrer Angehörigen positiv getestet werden.

Wir wünschen Ihnen, trotz dieser unschönen Situation, zunächst einmal alles Gute, wir werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten! Bitte bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Christian Meyer-Spelbrink
Einrichtungsleitung

IK Nummer: 510 962 173
Ust-IdNr. DE 134 184 157

Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE46 7905 0000 0048 6646 01
BIC: BYLADEM1SWU